

Hortensien



Altmodische Schönheiten neu entdeckt! Die neuen Züchtungen haben der guten alten Hortensie zu einem grossartigen Comeback verholfen.

Standort:

An geschützter Stelle im Halbschatten oder Schatten ohne Mittagssonne.

Wasserbedarf:

Hortensien brauchen viel Wasser. Bei heissem und windigem Wetter muss man sie 2 mal täglich giessen, aber nie Wasser im Unterteller stehenlassen.

Düngerbedarf:

Im Topf 1 mal pro Woche düngen mit normalem Blumendünger, die blauen Sorten mit einem speziellen Hortensiendünger. Im Garten 1-2 mal jährlich mit Spezialdünger für Moorbeetpflanzen düngen.

Krankheiten:

Das Verwelken einzelner Triebe zeigt, dass zuviel und zu häufig gegossen wurde. Starkes Welken um die Mittagszeit wird durch Hitzestress verursacht und ist bei heissem Wetter normal. Die Pflanzen sollten nicht zusätzlich gegossen werden, denn sie erholen sich am Abend von selbst wieder.

Besonderheiten:

Blaue Sorten verlangen kalkarme, torfhaltige Erde. Anfang März und Anfang September mit Hortensienblau behandeln.

Weisse, rosa und rote Sorten gedeihen in normaler Erde mit normalem Dünger.

Schnitt:

Neue Triebe nicht an der Triebspitze einkürzen. Alte Blüten direkt unterhalb der Blüte, aber oberhalb der ersten Blätter abschneiden. Jeweils die ältesten Triebe ganz unten herausschneiden. Endless Summer-Sorten, Paniculata und Anabell kann man jedes Jahr im Frühjahr stark zurückschneiden. Sie blühen am neuen Holz.

Ueberwinterung:

Topfhortensien brauchen Winterschutz oder Ueberwinterung im Keller.

Bei starker Spätfrostgefahr müssen die neuen Triebspitzen mit Vlies geschützt werden, da sich dort bereits die nächste Blüte gebildet hat.